

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 3 (1930)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** Uebertritt in Landwehr und Landsturm  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-563487>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

54 m. Telephonieversuche fanden statt. Die süsse Stimme unseres Kameraden Adj. Aeberli war überall gut vernehmbar. Augewasser wurde weggewischt!

Bern und Basel horchten auf den Verkehr und konnten zu unserer nachträglichen Freude wirklich alles abnehmen. Leider war eine Drahtverbindung im Verstärker defekt, so dass die Station Blümlisalpütte sehr kleine Empfangsstärke aufwies und Bern und Basel nicht hören konnte. Hoffen wir, dass es ein andermal dafür um so besser geht.

Um 13.00 Uhr wurde die Uebung abgebrochen und dem herrlichen Gletscher entlang Kandersteg zugesteuert. In Reichenbach fanden sich alle drei Stationen zur gemeinsamen fröhlichen Heimfahrt.

Den Veranstaltern, hauptsächlich unserem Präsidenten Louis Bättig, sei an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer bestens gedankt. Wir sind überzeugt, dass bei einer weiteren Gebirgsübung sämtliche Kameraden sich wieder gerne zur Verfügung stellen werden.

*Gefreiter Hansli.*

### **Uebertritt in Landwehr und Landsturm.**

Das eidgenössische Militärdepartement hat eine Verfügung betreffend den Uebertritt Dienstpflichtiger in die Landwehr und in den Landsturm, und den Austritt aus der Wehrpflicht erlassen.

Auf den 31. Dezember 1930 treten in die *Landwehr*: a) die im Jahre 1892 geborenen Hauptleute; b) die im Jahre 1893 geborenen Oberleutnants und Leutnants; c) die Unteroffiziere aller Grade, die Gefreiten und Soldaten des Jahrganges 1898 von allen Truppengattungen mit Ausnahme der Kavallerie; d) Kavallerie: alle Unteroffiziere, Gefreiten und Soldaten des Jahrganges 1898, ferner diejenigen Unteroffiziere, Gefreiten und Soldaten der Jahrgänge 1899 und 1900, welche ihre Rekrutenschule als Rekruten vor dem 1. Januar 1922 beendet haben. Für Leute anderer Truppengattungen, die in Stäben und Einheiten der Kavallerie eingeteilt sind, Sanitätsmannschaften, Offiziersordonnanzen usw., gelten die Bestimmungen unter Lit. c.

Auf den 31. Dezember 1930 treten in den *Landsturm*: a) die im Jahre 1886 geborenen Hauptleute; b) die im Jahre 1890 geborenen Oberleutnants und Leutnants; c) die Unteroffiziere aller

Grade und die Gefreiten und Soldaten aller Truppengattungen des Jahrganges 1890.

Endlich werden aus der *Wehrpflicht* dieses Jahr *entlassen*:  
a) die Offiziere aller Grade des Jahrganges 1878; b) die Unteroffiziere, Gefreiten und Soldaten aller Truppengattungen des Jahrganges 1882.

## Aus den Sektionen.

### BERN / MITTEILUNGEN

*Vorstandssitzung*, Dienstag, den 14. Oktober, 20.00 Uhr, im Restaurant zum «Sternenberg».

*Ordentliche Generalversammlung*. Samstag, den 25. Oktober, 20.00 Uhr, findet in unserem Stammlokal, Restaurant z. «Sternenberg», Schauplatzgasse, die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Die Traktandenliste wird auf dem Zirkularwege zugestellt werden. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.  
*Der Vorstand.*

*Morsekurse* finden jeden Mittwoch in unserem neuen Lokal, Sekundarschulhaus Spitalacker, um 19.30 Uhr statt.

*Verkehrsübung* jeden Mittwoch in der Funkerhütte und Munzinger-Schulhaus, von 20.00—21.30 Uhr, auf Welle 850 m.

*Stammlokal*. Während den Wintermonaten empfehlen wir unseren Mitgliedern unser Stammlokal, in welchem sich die Sektion gut eingelebt hat, wohlwollend zu berücksichtigen.

*Ausschiessen 1930*. Sonntag, den 5. Oktober, findet im Schießstand Belp das diesjährige Ausschiessen statt, zu welchem alle Mitglieder auf das kameradschaftlichste eingeladen sind. Beginn um 8.30 Uhr. Einsatz Fr. 3.—. Abfahrt in Bern-Hauptbahnhof 7.50 Uhr. — Nach Schluss des Schiessens, ca. 1.00 Uhr, gemeinschaftliches Mittagessen mit Preisverteilung im Gasthof zum «Sternen». Menu à Fr. 3.50. — Wir hoffen auch dieses Jahr auf einen ebenso zahlreichen Aufmarsch wie in Rubigen.

Die Schützenmeister: *Studer* und *Wolf*.

**FUNKER!** Besucht unser Stammlokal  
**Restaurant zum Sternenberg**

Schauplatzgasse 22

NB. Jeden Freitag 20 Uhr Stamm!